

Inhalt

Vorwort	7
1. Einleitung.	9
2. Geschichte der Bevölkerungsmedizin	15
3. Die Einflüsse der preußischen Monarchie	18
Bevölkerungsmedizin auf lokaler Ebene	22
Cholera und Kanalisation	24
Dualismus I: Preußischer Staat und »communale« Autonomie	30
Gesetz über die »Polizeiverwaltung« (11. März 1850)	30
Kreisarztgesetz (16. Sept. 1899): Vom Kreisphysikus zum Kreisarzt	34
Gesundheitskommission	36
Dualismus II: Preußischer Kreisarzt und Frankfurter Stadtarzt	37
4. Erster Weltkrieg (1914–1918)	
Gründung des Frankfurter Stadtgesundheitsamts	40
Ärztliches Personal des Stadtgesundheitsamts	41
Aufgaben des Gesundheitsamts während des Ersten Weltkriegs	44
Frankfurter Kreisärzte	46
5. Weimarer Republik: Blütezeit der Sozialhygiene	47
Dualismus III: Kreisarzt und kommunalärztliche Tätigkeit	50
Dualismus IV: Bakterielle Hygiene und soziale Ungleichheiten	53
Städtisches Gesundheitsamt der 1920er-Jahre	55
Säuglingsfürsorgestellen	63
Schulkindergesundheit	64
Gesundheitliche Jugendfürsorge	68
Wilhelm Hagen: Ein Lebenslauf in der Jugendfürsorge	72
Gesetz zur Bekämpfung der Tuberkulose (4. August 1923)	83
Reichsgesetz zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten (1927)	84
Eheberatung	88
Wohnungshygiene und Stadtteilhygiene	93
Kreisärzte und Gesundheitsamt, frühe 1930er-Jahre	98

6. Von der Sozialhygiene zur Rassenhygiene.

Beschreibung der Eugenik-Diskussion in den 1930er-Jahren 101

Dualismus V: Sozialhygieniker und »Rassenhygieniker«/Eugeniker . . 103

Alfred Grotjahn: Begründer der Sozialhygiene 110

Internationale Eugenik-Diskussion 113

7. »Rassenhygiene« im Nationalsozialismus 118

8. Gesundheitsamt Frankfurt am Main in der NS-Diktatur 122

Gesetz zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums (7. April 1933) . 123

Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens (3. Juli 1934) 130

Neue Struktur des Gesundheitsamts 141

Dualismus VI: Partei und Staat 143

Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses (14. Juli 1933) 144

»Abteilung für Erb- und Rassenpflege« 173

Tuberkulosefürsorgestelle 179

Säuglings- und Jugendlichenfürsorgestellen 180

Zweiter Weltkrieg (1939–1945). Euthanasie 183

Zwangsarbeit und das Gesundheitsamt 195

Deportationen von Menschen jüdischen Glaubens 199

Allmähliche Entmachtung des obersten
staatlichen Gesundheitsbeamten 201

Versetzung in die Ostgebiete, vor allem ins Generalgouvernement . . . 204

9. Nachkriegszeit und Bundesrepublik 210

Gesundheitsamt in den Nachkriegsjahren 223

Die 1950er-Jahre 228

Die 1960er-Jahre 232

Die 1970er-Jahre 234

Die 1980er-Jahre, Herausforderung HIV/AIDS 235

10. Schluss und Nachwort 237

Nachwort 238

Anhang

Abkürzungen 244

Glossar: medizinische Terminologie 246

Danksagung 247

Literaturverzeichnis 248

Personenregister 261